

Zukunft der Museen

Tagung, 21.9.2026
Stefan Forster

graubünden Cultura

c/o ZHAW Tourismus und Nachhaltige Entwicklung
Wergenstein; stefan.forster@zhaw.ch ; +41 78 823 01 18

Inhalt

I. Teil: Auszug graubünden Cultura

- Graubünden Guida
- Kulturhotels Graubünden
- Regionsprofil Unterengadin
- Spazi averts und Ufficinas
- Sparte Architektur entwickeln (Architekturrundgang Splügen)

II. Teil: Zukunft Museen

- Sparte Museen: Analyse, Herausforderungen, 3 Thesen
- Aufruf zur Kooperation mit graubünden Cultura

Fragen und Diskussion

Ziele graubünden Cultura

- **Sichtbarkeit steigern:** Durch einen gebündelten Auftritt und vernetzte Akteure soll das Kulturangebot auf den Märkten besser sichtbar werden.
- **Wertschöpfung erhöhen:** Attraktive, qualitativ hochwertige Angebote sollen den Tourismus stärken und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen.
- **Bewusstsein fördern:** Gäste und Einheimische sollen ein tieferes Verständnis für das kulturelle Erbe und das aktuelle Bündner Kulturschaffen erhalten.
- **Lebensqualität sichern:** Die gezielte Einbindung von Kultur soll die Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraums Graubünden langfristig steigern.

graubünden Guida

Modularer Ausbildungslehrgang für (Kultur)-Guides in Graubünden mit 5 zentralen Modulen.

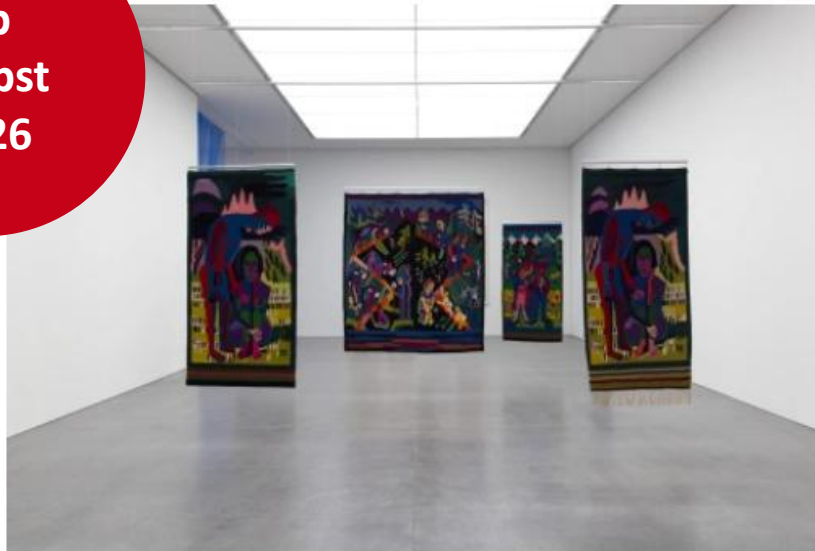


Ab
Herbst
2026

MODUL 2 3 HALBTAGE

Geschichte

Im Modul Geschichte entdecken die Teilnehmenden Graubündens Vergangenheit und lernen, historische Spuren vor Ort zu erkennen.



MODUL 3 2 TAGE

Baukultur

Das Modul Kunst verbindet Stilgeschichte und Praxis von internationalen Einflüssen bis zur Kunst Graubündens.



Ab
Frühjahr
2027

MODUL 1 3 TAGE

Basis

Das Basismodul vermittelt die Grundlagen des Kulturguidings – von Auftreten über Storytelling bis zur gelungenen Führung.

graubünden Guida

- Zusammenarbeit mit WWGR und Polo Poschiavo
- Alle Module auf Deutsch und Italienisch
- Teilnahmekosten zwischen 400 – 600 CHF pro Modul

Ab
Herbst
2027



MODUL 4 2 TAGE

Sprachen

Modul 4 bietet an zwei Tagen einen praxisnahen Einblick in die Sprachen und Kulturen Graubündens mit Besuchen an den Sprachgrenzen.



MODUL 5 2 TAGE

Landschaft

Im Modul 5 lernen die Teilnehmenden die Kulturlandschaft Graubündens anhand des Beispiels der Muntogna da Schons kennen.

graubünden Guida

- Die 5 zentralen Module bilden die Grundlage.
- Im nächsten Schritt können Vertiefungsmodule in das Portfolio graubünden Guida aufgenommen werden. Thematisch oder regionalspezifisch.

**Finden in euren Regionen
spezifische
Ausbildungslehrgänge für
Guides statt?**

**Wäre es interessant diese
in das Portfllo graubünden
Guida zu integrieren?**

Kulturhotels Graubünden

- Wertegemeinschaft von Hotels, die auf eine Kulturpositionierung setzen
- Medelina Curaglia, Kurhaus Bergün, Pontisella in Stampa, Ucliva Waltensburg, Waldhaus Sils, Bergalga Avers
- Regelmässige Arbeitstreffen (Organisation, Personal, Fundraising, Netzwerk Kunst und Kultur, Marketing, Kommunikation ...)
- Kulturfest im September



Regionsprofil Unterengadin

- Arbeiten abgeschlossen
- Vorgestellt beim
 - Vorstand TESSVM
 - Präsidentenkonferenz Engiadina Bassa / Val Müstair
 - Netzwerk Kultur
 - Tourismusmanager Unterengadin
- Nächste Schritte: Strategie, Vernetzung, Angebote...

Varietad autentica. **graubünden** Cultura



kg Kulturforschung Graubünden
Percrutaziun da la cultura grischuna
Ricerca sulla cultura grigione

Spazi avert & Ufficinas



Spazi avert & Ufficinas

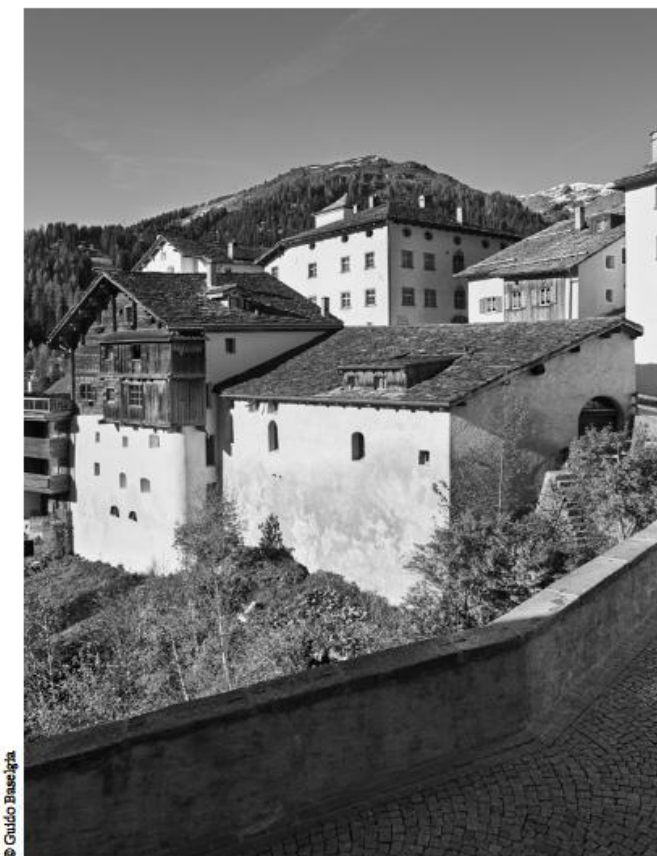
- Netzwerk- und Arbeitstreffen für Kultur- und Tourismusschaffende in Graubünden zur **Entwicklung kulturtouristischer Angebote**
- Quartalsrhythmus
- 30 - 50 Teilnehmende pro Event
- Eingeleitet durch Dialoge über Kulturtourismus mit Mathias Balzer, Frida Magazin
- Nächster Termin:
 - **19. November 2026**
 - **10.15 – 14.15 Uhr**
 - **Werkstatt, Chur**



Sparte Architektur

- Entwicklungskonzeption Kulturtourismus-Sparte Architektur in GR (Beginn Herbst 2026)
- Virtueller Architekturrundgang durch Splügen
- In Zusammenarbeit mit Bündner Heimatschutz und Fotostiftung Graubünden
- Wird ausgespielt über Landingpage von Viamala Tourismus
- Einbindung der App Pictomap der Fotostiftung Graubünden
- Übertragbare Grundlagen für andere Regionen in GR

Architektur in Splügen – analog & digital



© Guido Bassaglia

(↓ Alle Infos)



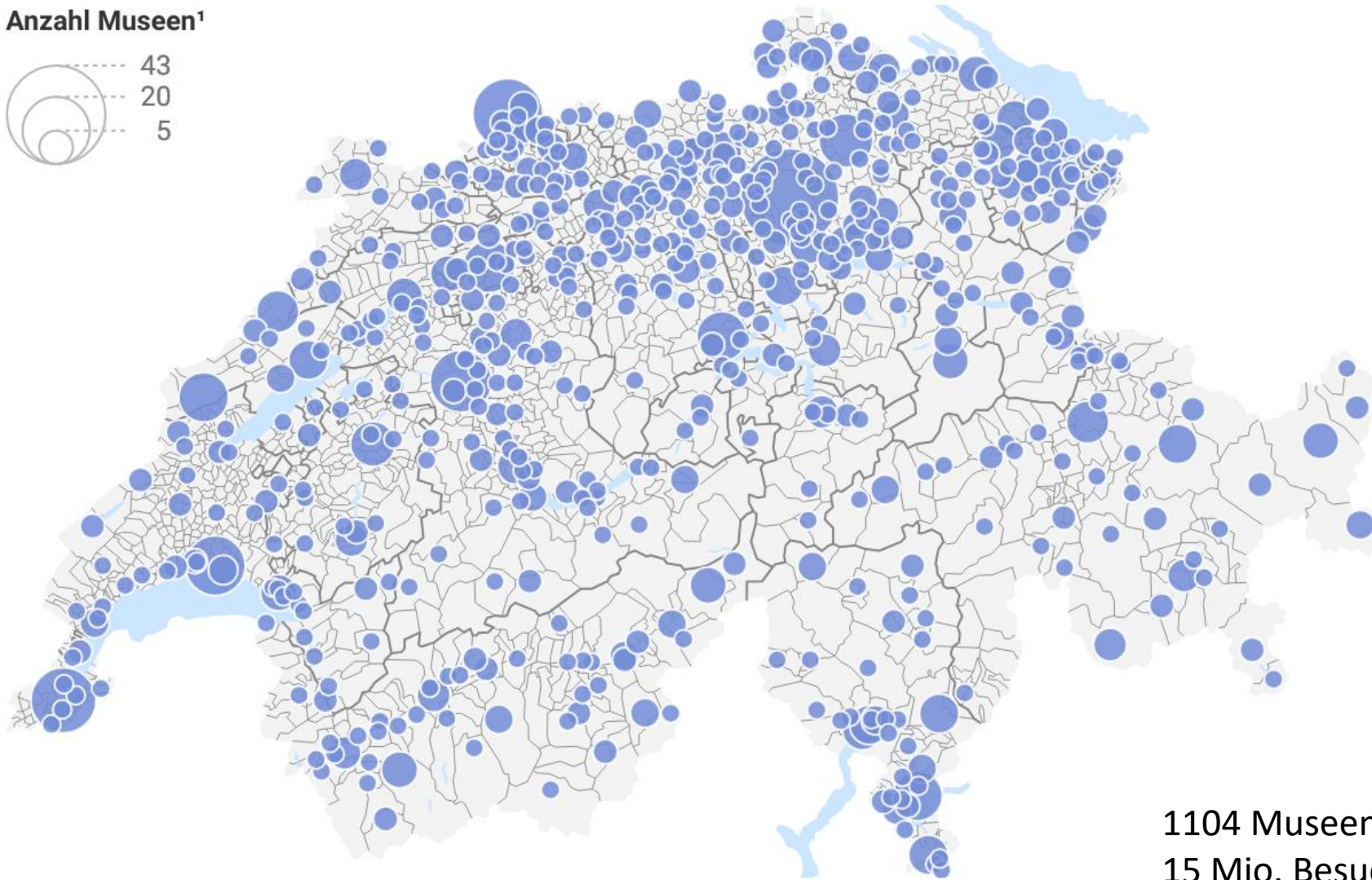
Sparte Museen

- Tagung am 20.9. / 21.9.2026 in der Surselva
- Da geht noch mehr ...

Zukunft der Museen?

Museen, 2023

Anzahl Museen¹



1104 Museen
15 Mio. Besuche

¹ Museen, die im betroffenen Jahr geschlossen waren, wurden nicht berücksichtigt.

Datenstand: 31.12.2023

Quelle: BFS – Schweizerische Museumsstatistik

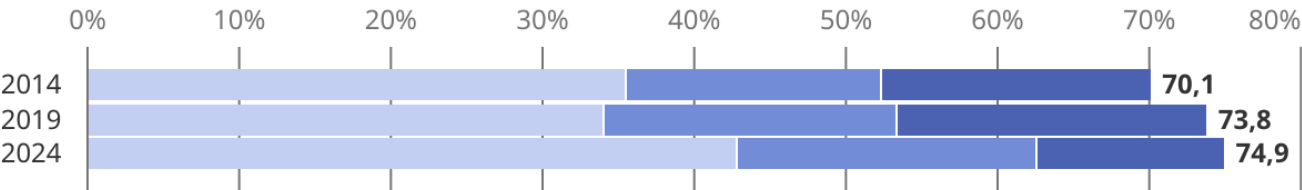
ma-d-16.02.03-01

© BFS 2024

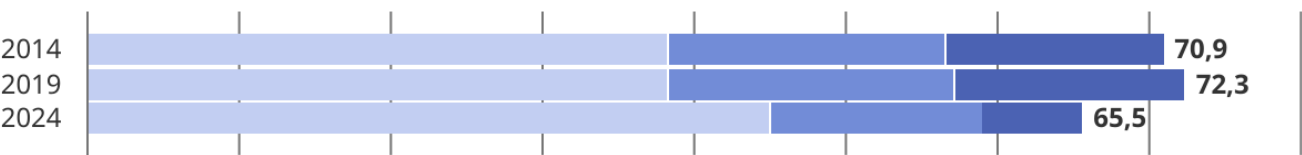
Besuch von Kultureinrichtungen und -anlässen, 2014, 2019 und 2024

■ gelegentlich (1–3 Mal/Jahr) ■ regelmässig (4–6 Mal/Jahr) ■ häufig (7 Mal +/Jahr) ■ Alle Besuche

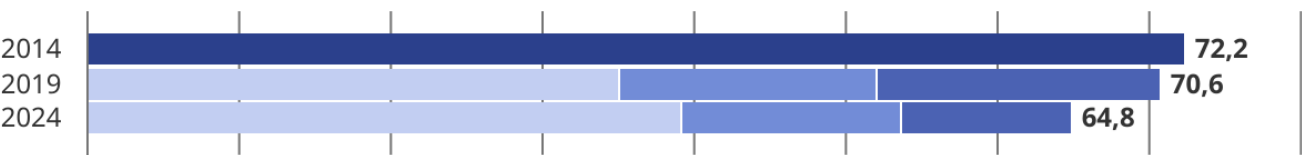
Monument, historische oder archäologische Stätte



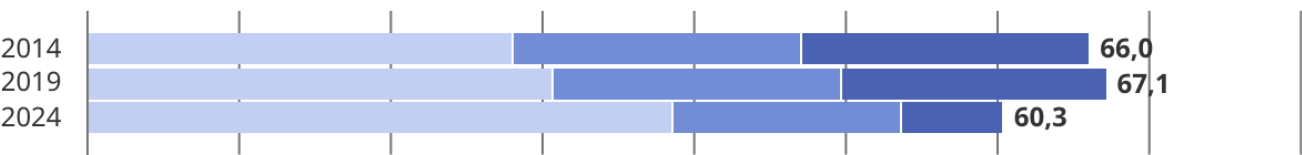
Konzert, Musikaufführung



Museum, Ausstellung (aller Art)



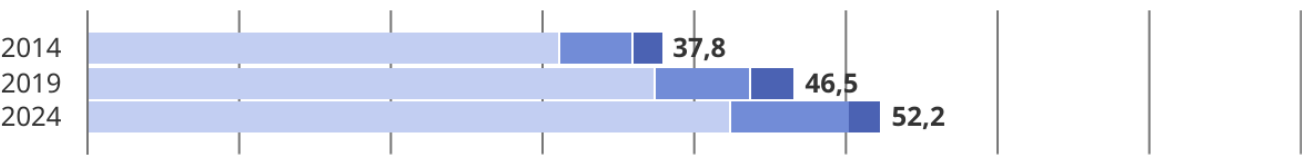
Kino



Stadtrundgang (geführt oder ungeführt)

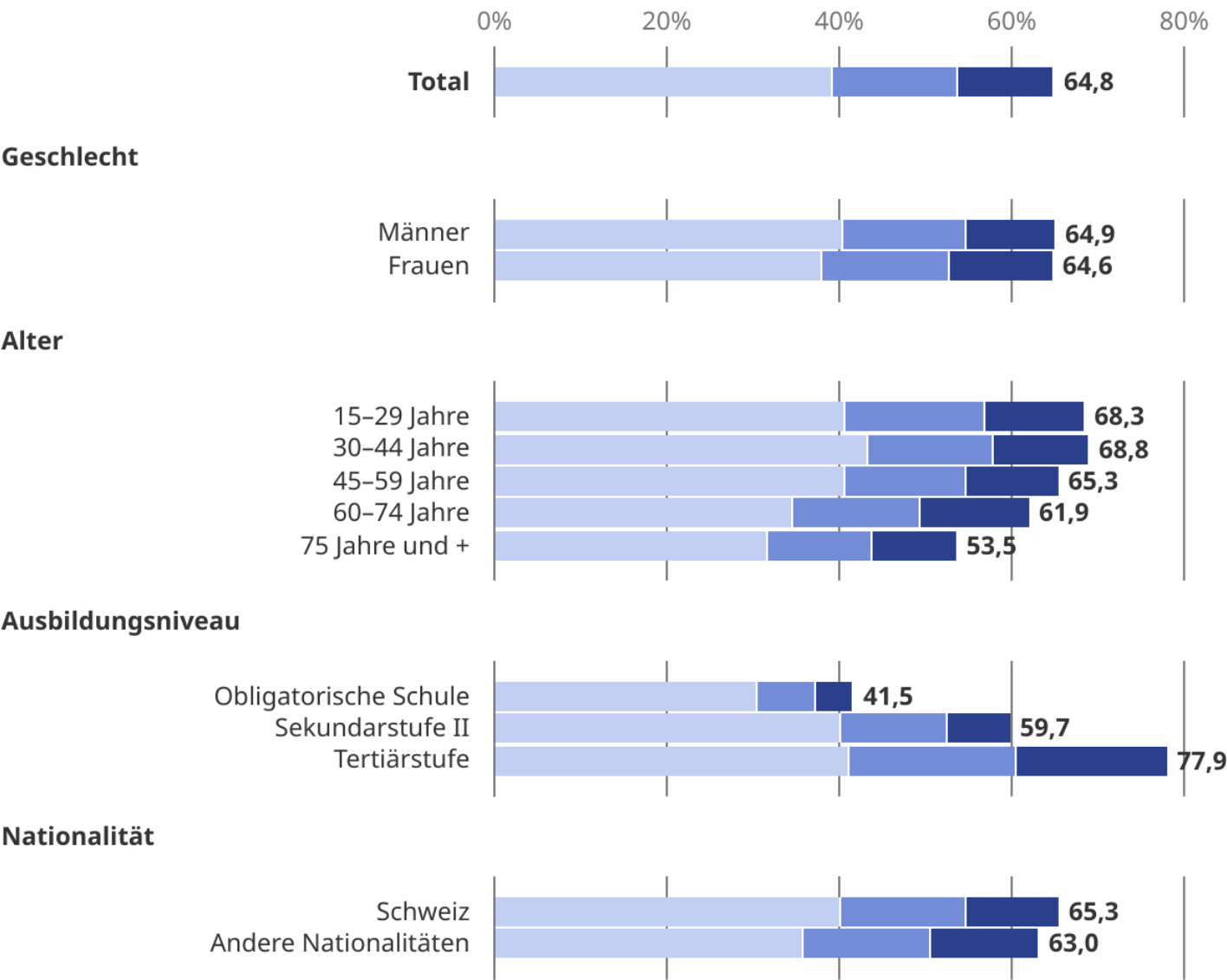


Festival (aller Art)

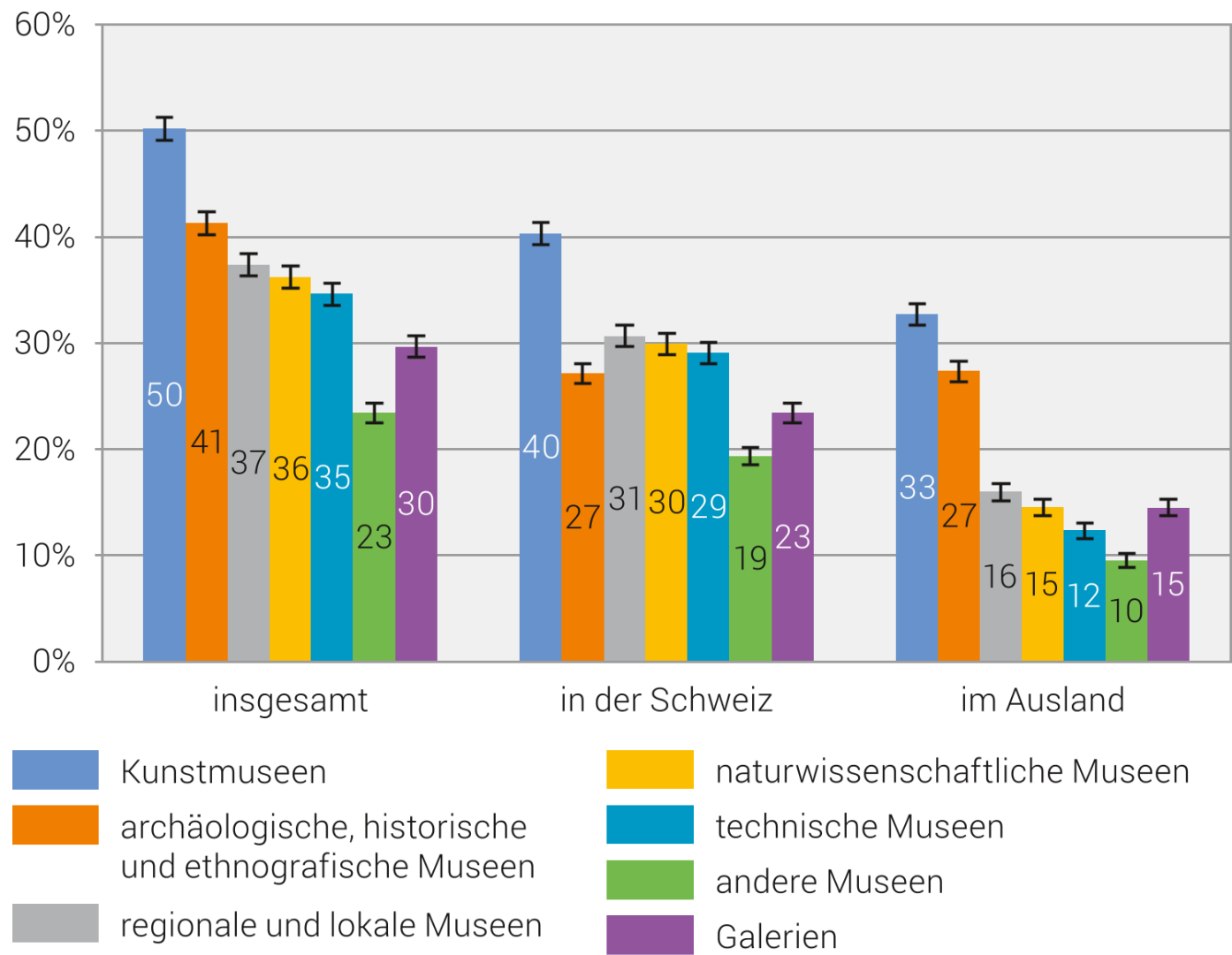


Besuch von Museen oder Ausstellungen, nach soziodemografischem Profil, 2024

■ gelegentlich (1–3 Mal/Jahr) ■ regelmässig (4–6 Mal/Jahr) ■ häufig (7 Mal + /Jahr)



Besuch von Museen und Galerien, nach Museumstyp, 2019



I Vertrauensintervall (95%)

Herausforderungen

Finanzierung und Ressourcen

- **Knappe Budgets:** Öffentliche und private Gelder reichen knapp für den Alltags-Betrieb, nicht für Innovationen oder Sanierungen.
- **Abhängigkeit von Ehrenamtlichen:** Viel Freiwilligenarbeit, was bei fehlendem Nachwuchs den Betrieb gefährdet.
- **Infrastruktur:** Depots, Klimatisierung, Sicherheitsvorgaben kosten viel Geld

Digitalisierung und Vermittlung

- **Technische Hürden:** Der Aufbau digitaler Sammlungen oder hybrider Angebote überfordert oft die vorhandenen Ressourcen
- **Sichtbarkeit:** Ohne starke Online-Präsenz ist es schwer, in Zukunft Zielgruppen zu erreichen.

Gesellschaftlicher Wandel

- **Verändertes Freizeitverhalten:** Besucher:innen sind heute erlebnisgetrieben > mehr Interaktivität, attraktive digital vermittelte Erzählformen (Storytelling).
- **Relevanz vor Ort:** Verknüpfung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen (lokal und global)

Zukunftsthemen

Organisation & Kooperation:

- Im Ort, in der Region und darüber hinaus Kooperationen anstreben (Betrieb, Finanzen und Themen)

Haltung & Selbstverständnis:

- Museen als Impulsgeber für den Ort, als «Öffentliches Wohnzimmer» in der Region.
- Mit aktuellen Themen, Leute und Projekte vernetzen, neue Vorhaben lancieren, neue Besucher:innen und Finanzierungsquellen erschliessen ...

Formate & Experimente:

- Formate im Haus, ums Haus und in der Region (Wertschöpfungssysteme anstreben mit dem Tourismus, den Leistungsträgern im Tal, der Landwirtschaft, dem Gewerbe, der Kultur etc.)
- Mit der Bevölkerung und Gästen Neues ausprobieren, erfinden, testen ...

Beispiele

18.9.2026, 16 – 22 Uhr
Kultur, Genuss & freier Eintritt in den Museen
des Oberengadins

Engadiner Museumsnacht 2026



Museumsnacht | Gruyère, Glâne und Pays-d'Enhaut

Die Museumsnacht in La Gruyère, im Glânebezirk und Pays-d'Enhaut findet am 7. November 2026 statt.



KUNST & KULINARIK

Nächstes Datum: Sonntag, 1. November 2026 / 17.30 – 21.00 Uhr

Dinieren und sinnieren Sie in unseren Ausstellungsräumen!

Geniessen Sie ein Abendessen im Museum.
Sinnieren und dinieren Sie in einer kleinen Gruppe
vor ausgewählten Werken der aktuellen Ausstellung.



Museen als Orte, um zur Klimakrise ins Gespräch zu kommen: Zum *Internationalen Museumstag* lud die *Letzte Generation* zu Lesungen ein. Die Aktion fand parallel in acht Museen statt, unter anderem in Rostock, Leipzig, Nürnberg r hier in der *Hamburger Kunsthalle*.



Mittelalterland

Abenteuer in den Talschaften Graubündens

Mittelalter in S-charl

Samstag, den 11. Juli 2026 ist die Schmelzra in S-charl Zentrum des Mittelalterlandes. Hier trifft sich Gross und Klein von 10:30 - 16:30 Uhr zu einem Spiele- und Mittelaltertag.

thunersee SCHLÖSSER



Hünegg

Oberhofen

Schadau

Spiez

Thun

Jetzt
Gutschein
kaufen

Entdeckungsreise für die ganze Familie!

Insgesamt 57 Museen in Vorarlberg, Liechtenstein und der grenznahen Schweiz öffnen ihre Türen und bieten ein spezielles Programm für Familien mit Kindern unter 18 Jahren.

Sonntag, 5. Juli 2026

Sonntag, 2. August 2026

Sonntag, 6. September 2026

jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Über kurzfristige Änderungen im Programm oder bei Wartezeiten informieren die Museen direkt.



Der Ort für alle.



Foyer Public – Platz für alle!

Das Foyer des Theater Basel ist öffentlicher Stadtraum!

Hier können alle, die wollen, zusammensitzen, spielen, lesen, chillen, tanzen, arbeiten oder einfach da sein. Der Raum lädt zu unterschiedlichsten Aktivitäten ein, ist konsumfrei und ist in der Regel von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet (es kann zu Schliessungen/Frühschließungen kommen – diese werden auf der Wochenübersicht ausgeschrieben).

Fühlt Euch überall willkommen. Nutzt die Bühnen, die Freiflächen, die Workshop-Räume, die Arbeitsplätze, die Zweigstelle der GGG Stadtbibliothek, die Sofagruppen, die Kinderecke und vieles mehr.

Quelle: theater-basel.ch

Bergtöne im Lauterbrunnental



Ausstellung im ersten
Schweizer Schaufenstermuseum
28 | 12 | 25 – 30 | 11 | 26

miniuseum
mürren



Ab 28.12.2025

Bergtöne im Lauterbrunnental

**Die 20. Ausstellung des minimuseummürren ist
der Musik im Lauterbrunnental gewidmet.
Gedichte und Lieder machten das Tal bekannt.**

MiniMuseum Mürren und Gimmelwald
in 11 Schaufenstern

Zur Ausstellung →



← ZURÜCK

MUSE-UM-ZÜRICH

MITGLIED STANDORTFÖRDERUNG ZÜRIOBERLAND

Unternehmen > muse-um-zürich



Quelle: zuerieroberland.ch

[Aktuell](#)[Das Museum](#) ▾[Öffnungszeiten / Preise](#) ▾[Karussell zu vermieten](#)[Die Gastronomie](#)[Kurse in der Alten Post](#) ▾[S Lädli](#) ▾[Team-Events](#)[Der Kinderspielplatz](#) ▾[Gönnerverein](#) ▾[Steinbock-Krimi im Weisstannental](#)[Biedermeier-Festival 2019](#) ▾[Das Weisstannental](#) ▾[Lage / So finden Sie uns](#)[Kontakt / Buchen](#) ▾[Kontaktadresse 077 405 32 07](#)[Online-Shop](#) ▾

POST AB!
ERLEBNIS WEISSTANNENTAL



Sonderausstellung 2026

Für so viele Zipperlein ist ein Kräutlein gewachsen

Wie war es, als noch sehr wenig Medikamente erhältlich waren?

Womit kurierte man Krankheiten, bekämpfte Schmerzen und half sich bei Unfällen? Die Apotheke der Natur hält für vieles ein Kräutlein bereit. Nur kennen muss man die Pflanzen und wissen, wie man sie nützen kann.



Freitag, 22. Mai 2026 19.00 Uhr:

Spannende Reise durch Vietnam — ein Bildvortrag

Agnes Schneider und Hannes Wermelinger waren in Vietnam, einem Land, das voller Gegensätze ist. Robert wird mit einem feinen asiatischen Menu überraschen.

Freitag, 5. Juni, 2026, 19.00 Uhr:

Schreiben, lesen und rechnen in längst vergangenen Zeiten

Historiker Mathias Bugg gibt Einblick in die Geschichte der Schule im Sarganserland.



Dienstag, 30. Juni 2026, 19.00 Uhr: Heilkräuter-Kurs mit Besuch der Kräutergärten

„Husmitteli“ selber machen — Kräuter sind eine wahre Fundgrube

Das Gafarra-Häxli gibt sein Kräuterwissen weiter, wir machen Salbe und mehr.
(Austausch über altes, wertvolles Wissen, mit Kräutertee und Kuchen)

Sonntag, 5. Juli 2026 und Sonntag, 2. August 2026

Reiseziel Museum: Für CHF 1 ins Museum! Familienprogramm

Museumsbesuch mit Familienspass. Kinder dürfen selbst kleine Kräuterseifen herstellen. Der Spielplatz mit Kugelbahn und vielem mehr lädt zum Spielen ein.

Sonntag, 9. August 2026, ab 10.00 Uhr

Nostalgiefest (Eine Anmeldung für diesen Anlass ist nicht nötig)

- Konzerte mit dem Nidberg-Quintett aus Mels — Gemütlichkeit garantiert
- Demonstrationen: Herstellen von Kräutertees gestern und heute

Ein gutes Essen...

Alle Kulturveranstaltungen werden von einem feinen Essen, gekocht nach „Nanis Art“, umrahmt. Bitte melden Sie sich frühzeitig für den Besuch der Kulturveranstaltungen an. Weitere Infos unter www.post-ab.ch

Kurse in der Alten Post — Wissen, in die heutige Zeit gerettet

„Für viele Zipperlein ist ein Kräutlein gewachsen“ - die natürliche Hausapotheke

Heilkräuter-Werkstatt mit dem Gafarra-Häxli: Wir machen Salbe, Tinkturen, Kräuterkugeln...

Dienstag, 30. Juni um 19.00 Uhr, CHF 46 *(inklusive Kräutertee und Kuchen sowie einer Kräutersalbe)*

Tageskurse „Dusch-Kräuterseifen“ - ein uraltes Handwerk neu interpretiert

6 TeilnehmerInnen, Kosten CHF 240 pro Person (inkl. 3-Gang Mittagessen, etwa 12 Seifen, Seifenform)

Samstag, 13. Juni, Samstag 29. August, jeweils von 9.45 — 17.00 Uhr

Abendkurs: „Naturkosmetik-Produkte mit Kräutern selber herstellen“

6 — 8 TeilnehmerInnen, Kosten CHF 140 pro Person. Wir stellen Handcreme, Lippenpflege, Massageöl, Rosenblütenpeeling, Badeperlen und Bodybutter her. Je ein Produkt gehört dir.

Dienstag, 18. August um 18.30 Uhr *(inklusive Kräutertee und Kuchen)*

Tageskurs „Wundervolle Kräutergeschenke selber herstellen“

6 — 8 TeilnehmerInnen, CHF 190

(inkl. 3-Gang Mittagessen und 3 Kräutergeschenken) Wir machen eine Eistee-Mischung, Gelée, Sirup, Blüten-Kräuteressig, Badekugeln, Salbe...

Termin noch offen— an einem Samstag nach Wahl, von 9.45 — 17.00 Uhr

Für komplette Gruppen reservieren wir sehr gern Kurstermine nach Wahl.

Melden Sie sich bitte frühzeitig unter: **info@post-ab.ch oder 079 309 46 79**





Museums-Ideen für graubünden Cultura?

Kommende Veranstaltungen



Forum graubünden Cultura

12. November
14.15-17.15 Uhr
Postremise Chur



Ufficina #05

19. November
10.15-14.15 Uhr
Werkstatt Chur

DANKE
GRAZIA
GRAZIE

graub^uenden Cultura
NEWSLETTER

JETZT ANMELDEN!



Kontakt

cultura@graubuenden.ch

c/o ZHAW Tourismus & Nachhaltige Entwicklung
Center da Capricorns / 7433 Wergenstein

OGNA – begehbare Skulptur von Mathias Spescha